

STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2013/027
öffentlich		
Datum 27.02.2013	Aktenzeichen II.6.1 / 51.15.38	Federführend: Frau Beckmann

Betreff

Horterweiterungen zum 01.08.2013

Beratungsfolge Gremium Sozialausschuss	Datum 12.03.2013	Berichterstatter
--	----------------------------	-------------------------

Finanzielle Auswirkungen:	X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:	X	JA		NEIN
Produktsachkonto:	36515.5318001			
Gesamtaufwand/-auszahlungen:				
Folgekosten:				
Bemerkung:				

Beschlussvorschlag:

1. Der Hort Am Schloß betreibt ab Sommer 2013 eine weitere Hortgruppe mit einer Öffnungszeiten von 12:00 bis 15:00 Uhr.
2. Der Hort Am Hagen wird um eine Ganztagshortgruppe von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr erweitert.
3. Sollte sich der Bedarf für einen zweiten Spätdienst im Hort Am Hagen abzeichnen, ist der Träger berechtigt, diesen auch umzusetzen.
3. Die gesamten Mehraufwendungen für die beiden Horterweiterungen belaufen sich auf ca. 30.000 € anteilig für 2013. Der Träger hat sich damit einverstanden erklärt, keinen Abschlag in 2013 zu erhalten. Die Abrechnung erfolgt in 2014. Sollten sich Deckungsvorschläge im Laufe des Jahres ergeben, wird dem Träger ein entsprechender Abschlag gezahlt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, weiter nach Lösungen für Erweiterungen an den beiden anderen Hortstandorten zu suchen. Der Ausschuss wird unterrichtet.

Sachverhalt:

Die Wartelisten der Horte sehen zurzeit wie folgt aus:

Einrichtung	Anmeldungen	Abgänge
Hort Am Schloß	52	20
Hort Am Reesenbüttel	62	35
Hort Am Aalfang	46	18
Hort Am Hagen	29	14

In den Anmeldezahlen befinden sich noch einige Doppelmelder sowie die Kann-Kinder. Auf den Wartelisten befinden sich auch Anmeldungen, deren Bedarf sich nicht unbedingt auf eine Erwerbstätigkeit stützt.

Zu 1.

Grundsätzlich zeigt sich weiterhin, dass der Bedarf einer Betreuung nach der Schulzeit steigt. Die Kapazitäten der Räumlichkeiten auch in Doppelnutzung mit den Schulen sind fast vollständig ausgeschöpft. Ein langfristiges Konzept für die nachschulische Betreuung/Hort ist mit der Errichtung der Cafeteria und dem Beschluss zur Umsetzung des Konzeptes für die Bebauung auch durch den Erlenhof gesetzt. In diesem Konzept ist eine konsequente Doppelnutzung von größeren Räumlichkeiten an der Grundschule Am Schloß vorgesehen.

Im Hinblick auf die mittelfristige Zusammenarbeit haben sich alle 3 Leitungen (Herr Lehmann, Herr Rohwedder und Frau Reichle) zusammengesetzt und ein Konzept gefunden, in dem passende Räumlichkeiten in Doppelnutzung für eine weitere Hortgruppe gegeben sind.

Die Betreuungszeit für die neue Gruppe soll eine Dreiviertel-Hortbetreuung sein. Die entsprechenden Mehrkosten in Höhe von ca. 38.000 € (anteilig für 2013 = ca. 15.000 €) sind aus dem Wirtschaftsplan (**Anlage 1**) ersichtlich.

Mit dem Beschluss, 6- und mehrgruppige Einrichtungen mit zusätzlichen pädagogischen Personalstunden auszustatten (Vorlagen-Nr. 2012/120) ist die entsprechende Anpassung im beiliegenden Stellenplan berücksichtigt.

Mit der Erweiterung der 7. Hortgruppe Am Schloß und der Hortgruppe in der Kita Schulstraße können an diesem Standort 120 Kinder betreut werden. Mit ca. 288 Grundschulern ergibt dies eine Betreuungsquote von 41,67 %.

Zu 2 und 3.

Für den Hort Am Hagen besteht der Bedarf für eine weitere Ganztagsgruppe. Um dies umzusetzen, wurde eine entsprechende Lösung erarbeitet. Auch hier kann es nur in weiterer Kooperation mit der Schule umgesetzt werden.

Da bis zum Sommer noch Veränderungen in den Bedarfen der Familien eintreten können, sollte bereits eine Ermächtigung für einen zweiten Spätdienst erteilt werden, sofern der entsprechende Bedarf tatsächlich gegeben ist.

Der Träger setzt dieses nur in Rücksprache mit der Verwaltung um.

Mit der Erweiterung der 7. Hortgruppe Am Hagen können an diesem Standort 105 Kinder betreut werden. Mit ca. 239 Grundschulern ergibt dies eine Betreuungsquote von 43,93 %.

Zu 4.

Die genannten Erweiterungen ergeben einen Gesamtaufwand für 2013 in Höhe von ca. 35.000 €. Der Träger hat sich bereit erklärt, keine Abschläge für 2013 zu fordern. Die Mehrkosten in 2013 werden mit der Betriebskostenabrechnung 2013 in 2014 abgerechnet. Sollten sich im Laufe des Jahres Deckungsmöglichkeiten ergeben (positive Abrechnungsergebnisse 2012), wird ein entsprechender Abschlag an den Träger geleistet. Der Kostenplan für die Horterweiterung Am Hagen liegt als **Anlage 2** bei.

Zu 5.

Es gibt bereits Gespräche über eine eventuelle Erweiterung für den Hort Am Reesenbüttel und dem Hort Am Aalfang. Sollte sich hier kostengünstige Lösungen ergeben, wird die Verwaltung dies in der nächsten Sitzung darstellen.

Der Hort Am Reesenbüttel betreut zurzeit 9 Hortgruppen und mit der Hortgruppe in der Kita Kleine Nordlichter können an diesem Standort 150 Kinder betreut werden. Mit ca. 368 Grundschulern ergibt dies eine Betreuungsquote von 40,76 %.

Der Hort Am Aalfang betreut zurzeit in 4 Hortgruppen 60 Kinder. Mit ca. 241 Grundschulern ergibt dies eine Betreuungsquote von 24,90 %.

Von den 174 schulpflichtigen Elementarkindern mit einer Dreiviertel- und Ganztagsbetreuung haben sich 147 für eine Hortbetreuung angemeldet. Dies sind ca. 84 %. Die Vergangenheit hat aber auch gezeigt, dass sich bis zum tatsächlichen Platzangebot Verschiebungen ergeben.

Im Hinblick auf die Erfahrung der Vergangenheit, dass sich doch immer noch Verschiebungen ergeben, befürwortet der Fachdienst Kindertageseinrichtungen die optionale Beschlussfassung. Eine Umsetzung erfolgt bei dem Nachweis des entsprechenden Bedarfes.

Die Umsetzungen können nur erfolgen, sofern die heimaufsichtlichen Genehmigungen erteilt werden. Der Träger wird die entsprechenden Anträge stellen.

Michael Sarach
Bürgermeister

Anlagen:

- Anlage 1: Wirtschafts- und Stellenplan des Hortes Am Schloß
Anlage 2: Wirtschafts- und Stellenplan des Hortes Am Hagen